

$\text{♩} = 80$

F B \flat F Dm C F C F

1. Ich sin - ge dir mit Herz und Mund, Herr,
2. Ich weiß, dass du der Brunn der Gnad und
3. Was sind wir doch? Was ha - ben wir auf

F/A B \flat F/C C C 7 F B \flat F

mei - nes Her - zens Lust; ich sing und mach auf
ew - ge Quel - le bist, da - raus uns al - len
die - ser gan - zen Erd, das uns, o Va - ter,

Gm F C Dm B \flat F/C C^{sus4} C F

Er - den kund, was mir von dir be - wusst.
früh und spat und viel Heil und Gu - tes fließt.
nicht von dir al - lein ge - ge - ben werd?

4. Wer hat das schöne Himmelszelt / hoch über uns gesetzt? / Wer ist es, der uns unser Feld / mit Tau und Regen netzt?
5. Wer wärmet uns in Kält und Frost? / Wer schützt uns vor dem Wind? / Wer macht es, dass man Öl und Most / zu seinen Zeiten find't?
6. Wer gibt uns Leben und Geblüt? / Wer hält mit seiner Hand / den güldnen, werten, edlen Fried / in unserm Vaterland?
7. Ach Herr, mein Gott, das kommt von dir, / du, du musst alles tun, / du hältst die Wach an unsrer Tür / und lässt uns sicher ruhn.
8. Du nährest uns von Jahr zu Jahr, / bleibst immer fromm und treu / und stehst uns, wenn wir in Gefahr / geraten, treulich bei.

Text: Paul Gerhardt 1653. Musik: Johann Crüger 1653
© Bärenreiter-Verlag, Kassel

Variationen / Alternativen in gerechter Sprache:

- Strophe 1: statt „Herr“ „Gott“
Strophe 3: statt „Vater“ „Gott“
Strophe 6: statt „mit seiner Hand“ „mit treuer Hand“
Strophe 6: statt „in unserm Vaterland“ „in unserm ganzen Land“
Strophe 7: statt „Ach Herr, mein Gott“ „Ach Du, mein Gott“

Textbearbeitung: Jessica Diedrich, Sarah-Luise Weßler und Luk Hamburg 2016

Capodaster 5. Bund:

C / | F C Am / G / | C / G // C | C F C / G / | C // // |
C / F / C / | Dm C G // // | Am F C / G^{sus4} G | C //

Weil der Himmel bei uns wohnt 118

Fröhlich schwingend $\text{♩} = 63-66$

G D/F \sharp Em A 7

Glau - be -
Wenn Lie - be - bei uns ein - zieht, öff - net sich der Ho - ri -
Hoff - nung

D C D/C G/B \flat

zont. Wir fan - gen an zu le - ben, weil der

Am 7 D G

Him - mel bei uns wohnt. Wenn Glau - be - bei uns
Hoff - nung -

D/F \sharp Em A 7 D C D/C

ein - zieht, öff - net sich der Ho - ri - zont. Wir fan - gen an zu

G/B \flat Am 7 G Am 7 D G

le - ben, weil der Him - mel bei uns wohnt. -

Text: Martina Wittkowski 2004. Melodie: Ralf Grössler 2004
© Strube Verlag, München

6 Komm, Geist des Lebens

Meditativ - rufend $\text{♩} = 72$

F Bb Eb^{add9} Eb Am^{7b5} Dm^{add9} Gm⁷

1. Komm, Geist des Le - bens, komm ü - ber uns, komm
 1. Come, Ho - ly Spir - it, de - scend on us, de -
 1. Viens, Es - prit Saint, viens, de - scends sur nous, de -

C^{add9} C F/A Bb C/Bb F/A Gm⁷ C^{sus4} C Bb/C

ü - ber uns und un - ter uns wächst Got - tes
 scend on us. We gath - er here in Je - sus'
 scends sur nous. Ras - sem - ble - nous en Je - sus

weitere Strophen Fine

1. Komm, _____ Geist des Le - bens.
 1. Come, _____ Ho - ly Spir - it.
 1. Viens, _____ Es - prit Saint.

F Gm/F C/F F

Reich. _____ Reich. _____
 name. _____ name. _____
 Christ. _____ Christ. _____

- | | |
|------------------------------|----------------------------|
| 2. Komm, Himmelsatem ... | 6. Komm, zu versöhnen ... |
| 3. Komm, du Erbarmen ... | 7. Komm, störe uns auf ... |
| 4. Komm, Flamme Gottes ... | 8. Komm, gehe uns auf ... |
| 5. Komm, großer Schöpfer ... | |

- | | |
|---------------------------------|-----------------------------|
| 2. Come, breath of heaven ... | 6. Come to unite us ... |
| 3. Come, word of mercy ... | 7. Come to disturb us ... |
| 4. Come, fire of judgement ... | 8. Come to inspire us ... |
| 5. Come, great Creator ... | |
| 2. Viens, souffle divin ... | 6. Viens pour nous unir ... |
| 3. Viens, verbe de grâce ... | 7. Viens nous déranger ... |
| 4. Viens, feu du jugement ... | 8. Viens nous inspirer ... |
| 5. Viens, puissant Créateur ... | |

Text und Musik: John L. Bell und Graham Maule 1995, Deutsch: Thomas Laubach, Französisch: Hans Schmocker
 © WGRG. Iona Community, Glasgow, Schottland

Atme in uns, Heiliger Geist 7

Refrain $\text{♩} = 63$

F#m E

At - me in uns, Hei - li - ger Geist, bren - ne in uns,
 Hei - li - ger Geist, wir - ke in uns, Hei - li - ger Geist,
 A - tem Got - tes, komm!

Fine

Strophen

F#m E

1. Komm, du Geist, durch - drin - ge uns, komm, du Geist, kehr
 2. Komm, du Geist der Hei - lig - keit, komm, du Geist der
 3. Komm, du Geist, mach du uns eins, komm, du Geist, er -

F#m E

bei uns ein! Komm, du Geist, be - le - be uns,
 Wahr - heit! Komm, du Geist der Lie - be,
 fül - le uns! Komm, du Geist, und schaff uns neu,

C#m F#m **D.C. al Fine**

1.-3. wir er - seh - nen dich.

Text und Melodie: Gemeinschaft Emmanuel. Frz. Originaltitel: « Esprit de Dieu, souffle de vie »

141 Es wird sein in den letzten Tagen

♩ = 58-60

1. Es wird sein in den letz - ten Ta - gen, so hat es der Pro - phet ge -
 sehn, da wird Got - tes Berg ü - ber - ra - gen al - le
 an - de - ren Ber - ge und Höhn. Und die Völ - ker wer - den kom - men von
 Ost, West, Süd und Nord, die Gott Fer - nen und die From - men, zu
 fra - gen nach Got - tes Wort. Auf, kommt her -
 bei! Lasst uns wan - deln im Lich - te des Herrn!

alle: Refrain

2. Es wird sein in den letzten Tagen, / so hat es der Prophet geschaut, / da wird niemand Waffen mehr tragen, / deren Stärke er lange vertraut. / Schwerter werden zu Pflugscharen, / und Krieg lernt keiner mehr. / Gott wird seine Welt bewahren / vor Rüstung und Speiß und Speer. *Refrain*

3. Kann das Wort von den letzten Tagen / aus einer längst vergangnen Zeit / uns durch alle Finsternis tragen / in die Gottesstadt, leuchtend und weit? / Wenn wir heute mutig wagen, / auf Jesu Weg zu gehn, / werden wir in unsern Tagen / den kommenden Frieden sehn. *Refrain*

Text: Walter Schulz 1963/1987. Melodie: Manfred Schlenker 1985

© Text: Strube Verlag, München

© Melodie: Deutscher Verlag für Musik, Leipzig

Aufführungsmöglichkeit:

Die Strophen können in 2 Gruppen (I, II) gesungen werden.

Vertraut den neuen Wegen 142

1. Ver - traut den neu - en We - gen, auf die der Herr uns
 weil Le - ben heißt: sich re - gen, weil Le - ben wan - dern
 1. Have faith in God who leads you on paths you do not
 To live is to set forth on new ways you dare to
 weist, Seit leuch - tend Got - tes Bo - gen am
 heißt. When - èr God's rain - bow ra - diant does
 know. go.
 ho - hen Him - mel stand, sind Men - schen aus - ge - zo - gen
 high in heav - en stand, it be - ckons men and wo - men:
 in das ge - lob - te Land.
 Come to the pro - mised land.

2. Vertraut den neuen Wegen / und wandert in die Zeit! / Gott will, dass ihr ein Segen / für seine Erde seid. / Der uns in frühen Zeiten / das Leben eingehaucht, / der wird uns dahin leiten, / wo er uns will und braucht.

3. Vertraut den neuen Wegen, / auf die uns Gott gesandt! / Er selbst kommt uns entgegen. / Die Zukunft ist sein Land. / Wer aufricht, der kann hoffen / in Zeit und Ewigkeit. / Die Tore stehen offen. / Das Land ist hell und weit.

2. Have faith in God's new pathways, / walk on in this new day. / God hopes you'll be a blessing / for all upon the way. / The one who in the day gone by / breathed life in us and hope, / will lead us to the place where / God wants and needs us most.

3. Have faith in God who shows us / new paths that lead to life. / It's God who comes to meet us, / the future is God's land. / Who follows God is full of hope, / now and forever more. / The door for us is open, / the land is bright and free.

Text: Klaus Peter Hertzsch 1989. Melodie: 16. Jh.; „Entlaubt ist uns der Walde“; geistlich Nürnberg um 1535, Böhmisches Brüder 1544, bei Otto Riethmüller 1932, englischer Text: Tom Day/Hartmut Handt 2002

© Englischer und deutscher Text: bei den Urhebern